

# Alices Energie fließt jetzt von Trostberg aus

Geistheilerin mit drei Unternehmen in den Siegertweg 1 gezogen – Kurs am Dienstag in Pertenstein

**Trostberg.** „Ich bin verliebt in Trostberg, das ist für mich ‚Little Salzburg‘“, sagt Alice Seidl van Haren, international anerkannte Geistheilerin, die mit ihren Vorträgen schon vor zehn Jahren mit 200 Besuchern den Trostberger Postsaal gefüllt hatte. Seit einem knappen halben Jahr hat sie ihren Lebensmittelpunkt von Siegsdorf nach Trostberg verlegt, lebt hier mit ihrer Familie im Siegertweg 1.

Drei Unternehmen betreibt die gebürtige Niederländerin jetzt in der Alzstadt. Neben ihrer Praxis, in der es hauptsächlich um Gesundheit und Allergien geht, führt sie einmal im Monat Schulungen in Benetsham mit 15 bis 25 Personen durch und steht – natürlich gegen Honorar – auch für Beratungen zur Verfügung.

„Die Themenvielfalt ist breit. Es geht um Coaching, Misserfolge im Privatleben und im Geschäft, um Schlaflosigkeit, den Bewegungsapparat, verschiedene Leiden und vieles mehr“, erzählt die Mutter von drei erwachsenen Kindern, die sich über mangelndes Klientel nicht zu beklagen hat.

Geistheilung – das kam nicht von heute auf morgen. Nachdem sie 12 Jahre lang zusammen mit ihrem Mann, Rolf Seidl, in Holzhausen bei Teisendorf eine Kurklinik geleitet hatte, erkannte sie ihre Berufung und bildete sich auf diesem immer noch umstrittenen



**Von Siegsdorf nach Trostberg umgezogen:** Geistheilerin Alice Seidl van Haren (57). – Foto: privat

Gebiet der Geistheilung in Dutzenden Kursen fort.

Am meisten profitierte sie nach eigenen Angaben von Horst Krohne, dem Gründer der größten Heilerschule Europas. Heute bezeichnet sich die 57-Jährige als Spezialistin für Feng Shui, Radiästhesie und Geomantie. In der Szene ist sie anerkannt, hat in zehn Jahren rund 2500 Patienten behandelt. Ihre Praxis in Siegsdorf hatte sie 2007 eröffnet.

„Die Menschen suchen Heilung für Krankheiten, die sie nicht kennen und suchen Heilung für Symptome, die sie nicht verstehen und suchen Gesundheit, die sie

nicht leben können“, sagt Alice und ergänzt: „Wenn wir Krankheit nicht verstehen und die Symptome nicht kennen und uns keine Gedanken über uns selbst machen, können wir nicht ins Heil kommen.“

Wie viele Klienten sie heilen konnte, kann sie nicht sagen. „Manche kommen einmal, zwei Mal, fünf Mal, manche lassen nichts mehr hören, aber viele schreiben und schicken ihre ganze Verwandtschaft“, erzählt die redegewandte Geistheilerin, die auch einen Einblick in ihr Klientel gibt. Dies sei breit gefächert zwischen 18 und 80 Jahren, darunter

seien Professoren, Lehrer, Manager, Unternehmer, Banker, aber auch Pfarrer, Nonnen, Opersänger sowie Personenschützer, Getränkefahrer, Handwerker, Straßenkehrer, Obdachlose und Hartz-IV-Empfänger. 120 Euro kostet eine Stunde – bis zu drei Stunden dauern Sitzungen.

Alice berichtete gestern bei einem Redaktionsbesuch von einem Fall, bei dem eine Frau ihren Hals nicht mehr bewegen konnte. Sie sei nur schwer vorangekommen, habe dann aber die Tochter behandelt und die Halsprobleme bei der Mutter seien verflogen.

„Geistheilung live erleben“ überschreibt sie ihre Kursabende, die stets auf reges Interesse stoßen. Nächste Termin sind der kommende Dienstag und der 18. Oktober im Cafe am Schloss Pertenstein. Von 19 bis 22 Uhr behandelt sie die Themen Beziehungen, Schlaf- und Arbeitsplatz, Bewegungsapparat, Allergien und andere Leiden und geht der Frage nach „wo kommen sie her und wie löst man sie auf?“. Der Eintritt beträgt 35 Euro. Alice wird wieder an freiwilligen Personen Allergien-Behandlungen vornehmen und versichert: „Mit meiner Einhandrute finde ich vieles heraus.“ Infos gibt es auch unter [alice@alice-energie.de](mailto:alice@alice-energie.de) (siehe auch Inserat in der Montagausgabe). – kk